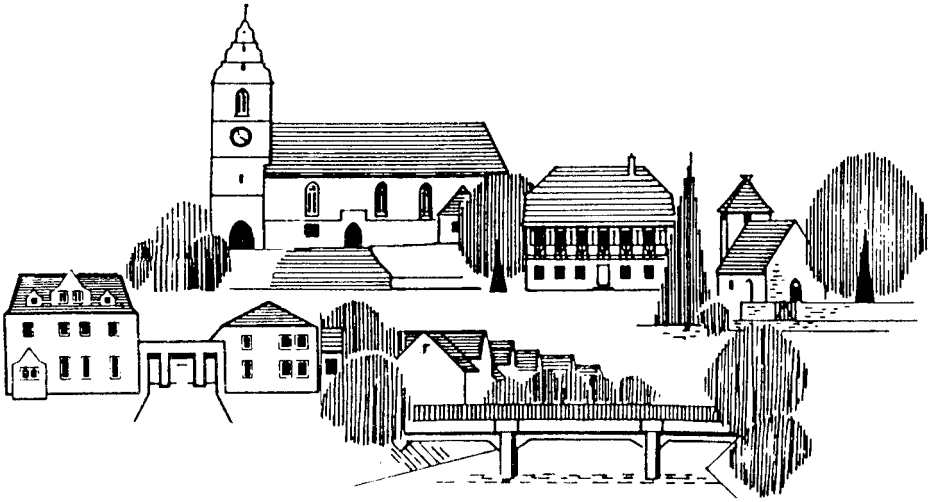


# LAUTER-BRIEF



## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN WENDLINGEN UND BODELSHOFEN

**Der Stern über der Krippe erlosch,  
die heilige Nacht versank,  
das Jahr geht fort.**

**Herr, lass es dein Jahr fortan sein,  
durch das ich gehe,  
geleitet an deiner Hand,  
einer, der dein Licht gesehen hat.**

Johann Christoph Hampe

Die festlichen Tage von Weihnachten sind vorüber, das neue Jahr hat begonnen und nimmt seinen Lauf. Was bleibt vom Glanz und Zauber der heiligen Nacht übrig, jetzt, wenn der Alltag wieder beginnt? Wird bei uns nun alles, auch das Licht und die Wärme der frohen Botschaft, wieder in Kisten oder Schachteln gepackt bis zum nächsten Jahr, weil so eine „romantische“ Stimmung nicht zu unserem harten Alltag passt?

Die Botschaft von der Heiligen Nacht:

“Euch ist heute der Heiland geboren“

ist keine Botschaft für romantische Stunden, sondern eine Botschaft für unser alltägliches Leben. Sie will uns begleiten, auch im neuen

Nr. 185 Januar/Februar 2011

Jahr, gerade dann, wenn wir nicht mehr weiter wissen, gerade dann, wenn wir am Boden zerstört sind, gerade dann, wenn wir uns alleine fühlen mit unserer Not. Vielleicht mögen Sie ja das oben zitierte Gebet, zu Ihrem eigenen machen, jetzt, da das neue Jahr noch ganz unverbraucht vor uns liegt und keiner weiß, was alles kommen wird.

An Gottes Hand zu gehen das gibt uns Sicherheit und Schutz. Und wenn uns das Licht der heiligen Nacht berührt hat, dann sind wir angesteckt von der Hoffnung, der alle Finsternis weichen muss. Bewahren wir doch dieses Licht in unseren Herzen, und vertrauen wir darauf, dass es uns begleitet weit über Weihnachten hinaus. Aus solch einem Vertrauen werden wir zu Schritten fähig, die wir nie für möglich gehalten hätten. Lassen wir uns überraschen.

Ein gesegnetes und gutes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Gemeindediakonin

*Elisabeth Soloch-Fischer*

## Das Gedenk- und Jubiläumsjahr 2011

Runde Gedenk- oder Jubiläumstage sind ein Anlass, bedenkenswerten Begebenheiten oder Persönlichkeiten, die für unser Leben heute eine Bedeutung haben, besonderes Augenmerk zu schenken. An dieser Stelle sollen es vor allem Musiker sein, die uns oft unendlich Wertvolles geschenkt haben. So wird dieses Jahr insbesondere ein Mahler- und Liszt-Jahr werden.

Gustav Mahler, einer der bedeutendsten Komponisten der Spätromantik, einer der berühmtesten Dirigenten seiner Zeit, starb 1911 in Wien. Sein Werk ist geprägt vom Gegensatz zwischen dem Diesseits und Jenseits.

100 Jahre vorher erblickte Franz Liszt im Burgenland das Licht der Welt. Er, einer der prominentesten Klaviervirtuosen sowie fruchtbarsten Komponisten des 19. Jhdt., steuerte auch manches zur Kirchenmusik bei, so z.B. seine Missa choralis. Seine großbesetzte, festliche Komposition über „Nun danket alle Gott“ soll auch bei uns im Laufe dieses Jahres zur Aufführung kommen.

Neben diesen bekannten und in großem Maße in der Öffentlichkeit geachteten Komponisten, gibt es auch solche, die es ebenfalls wert sind, genannt zu werden.

An dieser Stelle gebührt die Ehre insbesondere dem Jochimsthaler (Böhmen) Lehrer und Kantor Nikolaus Hermann. Wir gedenken seines 450. Todestages in diesem Jahr. Nikolaus Hermann, Anhänger der Reformation, durfte zu seiner Korrespondenz auch einen persönlichen Brief Martin Luthers zählen. Seine Lieder in unserem Gesangbuch dürfen wir zu den gehaltvollsten und tiefgründigsten zählen. Sein bekanntestes ist natürlich „Lobt Gott ihr Christen, alle gleich“ (Text und Melodie).

Daneben sind es solche veritablen Gesänge wie das Osterlied „Erschienen ist der herrlich Tag“, das Morgenlied „Die helle Sonn, leucht jetzt herfür“, das Abendlied „Hinunter ist der Sonne Schein“.

Einen besonders runden Geburts- und Todestag hat Loys Bourgeois. War im letzten Jahr sein 500. Geburtstag, so in diesem sein 450. Todestag. Loys Bourgeois schuf als Mitarbeiter Calvins die Melodien zum Genfer Psalter. Die bekannte Melodie „Nun saget Dank und lobt den Herren“ stammt von ihm.

## Kirchenmusik in der ersten Jahreshälfte.

Unsere Kantorei wird in diesem Jahr 80 Jahre jung. Bei diesem Ereignis soll einmal besonders im Mittelpunkt stehen, dass zu unserer Kantorei auch die Jugend gehört, die Junge Kantorei und die Kinderkantorei, also die Lerchen und Spatzen. Aus diesem Anlass soll es einen besonderen, festlichen und musikalischen Gottesdienst geben am **Sonntag, 27. Februar**. Auf dem Programm steht die Kantate BWV 190a „Singet dem Herrn ein neues Lied“ von Johann Sebastian Bach und weitere Werke.

Am **Sonntag, 10. April**, ist mit der Maulbronner Kantorei einer der Konzertchöre zu Gast, die in aller Munde sind. Der Chor wurde im Jahre 1983 von seinem Leiter, KMD Jürgen Budday, gegründet. Neben vielen Auszeichnungen erreichte der Chor beim 11. internationalen Kammerchorwettbewerb Marktoberdorf im Jahre 2009 die Leistungsstufe „international herausragend“ und wurde mit einem 2. Preis prämiert.

Walter Schimpf

### LAUTER-BRIEF Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelischen Kirchengemeinde Wendlingen Eusebiuskirche

Verantwortlich für den Inhalt: Stefan Wannewetsch, Im Städtle 6, 73240 Wendlingen, Telefon (07024) 7220, Telefax (07024) 9293 10

Herstellung: SCHICK-DRUCK, Bosslerstraße 37/1, 73240 Wendlingen

## Bebauen und Bewahren LIVE

Bei strahlendem Herbstwetter haben sich am 23. Oktober 2010 die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Unterboihingen und Wendlingen auf den Weg gemacht:



... auf den Weg des ersten gemeinsamen (also fusionierten) Konfitages  
... auf den Weg des gemeinsamen Kennenlernens des biblischen Schöpfungsauftrags: Bebauen und Bewahren.

... auf den Weg zum gemeinsam zusammengestellten, üppigen Mittagsbuffet  
...auf den Weg zum Verein „Onser Saft“, dessen Mitglieder die Konfis mit hineingenommen haben in ihre Arbeit.



...auf den Weg zu Wendlinger Streuobstwiesen und vielen Äpfeln

... auf den Weg des Verstehens: Bebauen und Bewahren (= sich bücken; Arbeit im klassischen Sinne) ist anstrengend und wird nicht gut bezahlt, obwohl es ein unglaublich wichtiger Auftrag ist, weil unser Leben auf dieser Erde davon abhängt.

So manche/r Konfirmand/in kam ins Schwitzen und ins Staunen: SO hatten sie sich den Konfirmandenunterricht nicht vorgestellt!

Aber wie so oft ist die Verknüpfung von Theorie und Praxis ein „Lernen fürs Leben“ – und in diesem Fall auch für einen guten Zweck: Der Erlös der abgelieferten Äpfel kam dem Verein „Onser Saft“ zu Gute, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Schöpfungsauftrag „Bebauen und Bewahren“ im Bereich der Streuobstwiesen ernst zu nehmen. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer und vor allem an alle Konfis! Die nächste praktische Aktion für unsere



Konfis ist die Christbaumsammelaktion am Samstag, 08. Januar 2011. Die Hälfte des Erlöses der Sammlung kommt in diesem Jahr der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. zugute, die andere Hälfte der eigenen Jugendarbeit. Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) setzt sich für eine Verständigung zwischen den Generationen, Kulturen, Religionen und Völkern ein. Verwurzelt im christlichen Glauben bemüht sich ASF dabei um Zusammenarbeit mit allen, die für eine friedlichere und gerechtere Welt eintreten. Nähere Infos finden Sie auf der Homepage <http://www.asf-ev.de>. Bitte unterstützen Sie diese Sammlung mit einer großzügigen Spende. Vielen Dank!

Bärbel Greiler-Unrath

## Weltgebetstag 2011



Wie in über 170 Ländern der Welt feiern auch wir in Wendlingen a. N. am 1. Freitag im März den Weltgebetstag.

Das evangelische Weltgebetstags-Team lädt ein am **Freitag, 4. März**, um 19.30 Uhr zum Gottesdienst in die Eusebiuskirche und anschließend zum gemütlichen Zusammensein mit Informationen über Land und Leute, Tee und Gebäck, im Ev. Gemeindehaus, Bismarckstr. 9.

Die Gebetsordnung wurde dieses Jahr von Frauen aller Konfessionen aus Chile erstellt. Wir hören von der überwältigenden landschaftlichen Schönheit Chiles, aber auch von der ungleichen Verteilung der Güter und der wachsenden materiellen Gier. Die Frage Jesu „Wie viele Brote habt ihr?“ wendet sich als Motto des Weltgebetstags heute an uns: Alle Menschen dieser Erde sollen menschenwürdig und gut miteinander leben können.

Wer sich gerne vorher mehr mit dem Land Chile und seinen Frauen befassen möchte, ist herzlich eingeladen am Montag, 7. Februar, um 15 Uhr zum Begegnungsnachmittag für Frauen ins Ev. Gemeindehaus, Bismarckstr. 9.

Ute Biedenbach

### Begegnungsnachmittage für Frauen

Die Frauennachmittage finden in der Regel an jedem ersten Montag eines Monats von 15 Uhr bis 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Bismarckstr. 9 statt.

Hier das Programm des ersten Halbjahres:

10. Januar	Jahreslosung 2011
07. Februar	Zum Weltgebetstag, Informationen zu Land und Leuten aus Chile
07. März	Jakob bekommt den Segen

04. April	Jakob auf der Flucht
02. Mai	Jakob in der Fremde
06. Juni	Jakob kehrt heim
18. Juli	„Bunter Sommerreigen“

Wie Sie schon sehen, soll überwiegend die Geschichte des Jakob vorgestellt werden: Jakob, der sich das Erstgeburtsrecht erschlichen hat; Jakob, der Träumer; Jakob, der zwei Frauen hatte; Jakob, der in der Fremde lebte; Jakob, der mit Gott kämpfte und schließlich doch noch zur Versöhnung mit seinem Bruder fand.

Lassen Sie sich einladen zu einer spannenden Lebensgeschichte aus dem Alten Testament und in eine nette Gemeinschaft von Frauen unterschiedlichen Alters. Durch gemeinsames Singen, Hören, Reden, Beten, Lachen, Tanzen und Kreativität kann neue Kraft für den Alltag getankt werden.

Die Leitung der Nachmittage liegt in den Händen von Diakonin Elisabeth Schoch-Fischer.

### Die einfache Sehnsucht nach Gott ist schon der Anfang des Glaubens.

Frère Roger, Taizé

### Bibelgesprächskreis

Nach der Weihnachtspause trifft sich die Runde erstmals wieder am 11. Januar. Wir beschäftigen uns weiterhin mit Wundergeschichten nach dem Lukasevangelium. Dabei geht es um ein Verständnis von „Wunder“, welches ein kritisches Verstehen für uns heute möglich macht.

Bis zu den Osterferien treffen wir uns jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, immer um 19 Uhr im Gemeindehaus, Bismarckstr. 9. „Neue“ Leute sind bei uns gerne gesehen, die wie wir über den Glauben nachdenken und sich darüber austauschen.

## Horizonte

Heil liegt in der Begrenzung – Von den Segnungen des Sabbat

Diesmal halte ich die Ansprache selber zu einem Thema, das mich seit langem beschäftigt, das in der kirchlichen Debatte jedoch kaum eine Rolle spielt, obwohl oder vielleicht besser: weil es so enorm brisant ist.

Herzliche Einladung zum Abendgottesdienst mit dem Horizonte-Team am Sonntag, 20. Februar 2011, 18.00 Uhr in die Johanneskirche; Musik: „dreiem“ und Revital Herzog, Klezmer (Akkordeon).

Parallel gibt's Kinderbetreuung und anschließend wie immer Gelegenheit, noch ein wenig zu verweilen und sich auszutauschen.

Martin Frey

## Geburstage

01. Jan.	Gerlinde Heilemann	88 Jahre
01. Jan.	Elfriede Pfeiffer	80 Jahre
01. Jan.	Hedwig Zaiser	80 Jahre
03. Jan.	Lise-Lotte Benzing	95 Jahre
03. Jan.	Dr. Peter Kunze	80 Jahre
08. Jan.	Else Weiler	91 Jahre
11. Jan.	Eugen Blessing	91 Jahre
14. Jan.	Hans Kurz	80 Jahre
15. Jan.	Anna Hirning	90 Jahre
16. Jan.	Dr. Hermann Häußler-Sigler	80 Jahre
18. Jan.	Ruth Lepski	80 Jahre
19. Jan.	Maria Riehle	85 Jahre
26. Jan.	Erich Schubert	90 Jahre
30. Jan.	Frida Fischer	88 Jahre
30. Jan.	Maria Franz	91 Jahre
13. Feb.	Katharina Schneider	86 Jahre
15. Feb.	Eugen Benner	86 Jahre

18. Feb.	Elsa Säuberlich	92 Jahre
18. Feb.	Gisela Schwarz	85 Jahre
22. Feb.	Erich Heilemann	80 Jahre
22. Feb.	Rolf Naumann	85 Jahre
22. Feb.	Rosa Sigler	93 Jahre
23. Feb.	Paul Bartholomäi	85 Jahre
23. Feb.	Rosemarie Bückert	92 Jahre
28. Feb.	Ruth Hermann	88 Jahre



### Getauft wurden:

Amélie Désirée Brodbeck  
Jamie Luca Schweizer  
Nick Benz



### Kirchlich bestattet wurden:

Lore Aldinger, geb. Ebner	81 Jahre
Roland Kopp	56 Jahre
Gerhard Tertel	80 Jahre

## Ökumenischer Kanzeltausch

Im Januar findet wieder ein ökumenischer Kanzeltausch statt. Kanzeltausch bedeutet, dass in den verschiedenen Kirchen jeweils ein Vertreter einer anderen Kirchengemeinde die Predigt übernimmt. Mit diesem ökumenischen Kanzeltausch soll das gegenseitige Kennenlernen vertieft werden.

Am Sonntag, 30. Januar 2011, wird Dekan Paul Magino in der Eusebiuskirche predigen. Die Liturgie hält Pfarrerin Ute Biedenbach. Im Gegenzug predigt Pfarrer Stefan Wannewetsch am Samstag, 29. Januar und Sonntag, 30. Januar, in den drei Gottesdiensten in St. Kolumban in Unterboihingen sowie in Oberboihingen. Herzliche Einladung zu diesen Gottesdiensten.

Stefan Wannewetsch



## Gottesdienste

in der Eusebiuskirche  
Wendlingen

### 01. Jan. Neujahr

18:00 Uhr Zentraler Gottesdienst  
in der Eusebiuskirche  
(Frey)

### 02. Jan. 2. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr Distriktsgottesdienst in  
Unterensingen (Thiel)

### 06. Jan. Epiphaniäs

09:30 Uhr Zentraler Gottesdienst  
in Unterboihingen  
(Buchmann)

### 09. Jan. 1. Sonntag nach Epiphaniäs

09:30 Uhr Gottesdienst (Frey)

### 16. Jan. 2. Sonntag nach Epiphaniäs

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-  
mahl (Biedenbach)  
10:15 Uhr Kindergottesdienst\*

### 23. Jan. 3. Sonntag nach Epiphaniäs

09:30 Uhr Gottesdienst  
(Wannenwetsch)  
10:15 Uhr Kindergottesdienst\*

### 30. Jan. 4. Sonntag nach Epiphaniäs

09:30 Uhr Gottesdienst mit Kan-  
zeltausch (Biedenbach/  
Magino)  
10:15 Uhr Kindergottesdienst\*

### 06. Feb. 5. Sonntag nach Epiphaniäs

09:30 Uhr Gottesdienst mit  
Taufen (Frey)  
10:15 Uhr Kindergottesdienst\*

### 13. Feb. Letzter Sonntag nach Epiphaniäs

09:30 Uhr Gottesdienst  
(Biedenbach)

### 20. Feb. Septuagesimae

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abend-  
mahl (Wannenwetsch)

### 27. Feb. Sexagesimae

09:30 Uhr Musikalischer Gottes-  
dienst (Jubiläen Kanto-  
rei und Kinderchöre)  
(Wannenwetsch)  
10:15 Uhr Kindergottesdienst\*

\* Der Kindergottesdienst findet im  
Gemeindehaus statt. Während der Ferien  
findet kein Kindergottesdienst statt.



in der Jakobskirche  
Bodelshofen

### 01. Jan. Neujahr

18:00 Uhr Zentraler Gottesdienst  
in der Eusebiuskirche  
(Frey)

### 02. Jan. 2. Sonntag nach dem Christfest

10:00 Uhr Distriktsgottesdienst in  
Unterensingen (Thiel)

### 06. Jan. Epiphaniäs

09:30 Uhr Zentraler Gottesdienst  
in Unterboihingen  
(Buchmann)

### 09. Jan. 1. Sonntag nach Epiphaniäs

10:45 Uhr Gottesdienst (Frey)

### 23. Jan. 3. Sonntag nach Epiphaniäs

10:45 Uhr Gottesdienst  
(Wannenwetsch)

### 13. Feb. Letzter Sonntag nach Epiphaniäs

10:45 Uhr Gottesdienst  
(Biedenbach)

### 27. Feb. Sexagesimae

09:30 Uhr Einladung zum  
musikalischen Gottes-  
dienst nach Wendlingen